

[3223.] Für eine größere mit Antiquariat verbundene Buchhandlung Berlins wird ein Gehilfe gesucht, der gute Kenntnisse im Sortiment hat, sehr thätig, gewissenhaft, pünktlich und umsichtig ist und ein gewandtes und constantes Benehmen im Verkehr mit dem Publicum hat. Erwünscht, jedoch nicht gerade unbedingt verlangt, ist die Kenntniß der englischen und französischen Sprache.

Nur solche mögen sich melden, welche obige Eigenschaften besitzen, für andere wäre der Platz nicht von Dauer.

Näheres unter der Chiffre W. durch die Exped. d. Bl.

[3224.] Ich beabsichtige einen jüngeren Gehilfen, der Gewandtheit im Sortimentsverkehr besitzt und zuverlässiger Arbeiter ist, zum 1. April zu placiren, doch wollen sich nur gut empfohlene Herren und von bescheidenen Ansprüchen melden. Auch ein Lehrling von guter Vorbildung findet bei mir Stellung.

Magdeburg, Februar 1863.

L. Schaefer's Buch.
A. Rüdiger.

[3225.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen Gehilfen, welcher tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, ein angenehmes Aeußere mit bescheidener solider Führung vereinigt, und seine Brauchbarkeit durch Atteste nachweisen kann. — Offerten gewärtige durch Herrn A. Wienbrack in Leipzig oder direct.

Posen, den 10. Februar 1863.

J. J. Heine.

[3226.] Wir suchen einen gut empfohlenen Gehilfen von angenehmem Aeußern, der schon einige Jahre als Gehilfe und zwar in größeren Sortimentsgeschäften thätig war. Als Salär zahlen wir jährlich 300 Thlr. bei freier Wohnung und erhöhen dasselbe bei Fleiß und Verwendbarkeit nach und nach. Eintritt zum 1. April oder früher. Sprachkenntnisse (französisch und englisch) sind wünschenswert.

Elberfeld, im Februar 1863.

Bäcker'sche Buch- u. Kunstb.
(A. Martini & Grüttesien.)

[3227.] Eine Berliner Sortiments- und Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. April d. J. einen Gehilfen gesetzten Alters, dem es an einer dauernden Stellung gelegen ist. Ein angenehmes Aeußere und Gewandtheit im Verkehr mit dem kaufenden Publicum im Geschäft, auch eine gute Handschrift, sind Hauptbedingung.

Adressen nimmt an

J. A. Wohlgemuth in Berlin.

[3228.] Eine lebhaft sortimentshandlung in Thüringen sucht zu Ostern d. J. einen Volontär.

Das Geschäft bietet dem jungen Manne Gelegenheit, sich in allen buchhändlerischen Arbeiten fortzubilden.

Offerten unter B. # 306. befördert die Exped. d. Bl.

[3229.] Ich suche für meine Buch- und Papierhandlung zum 1. April einen Lehrling von guter Schulbildung unter sehr annehmbaren Bedingungen.

Albert Sick in Nordhausen a/S.

[3230.] Lehrlings-Gesuch. — In meinem Verlagsgeschäft ist die Stelle eines Lehrlings frei.

Näheres auf gef. directe Anfragen.

Fr. Bartholomäus in Erfurt.

[3231.] Offene Lehrlingsstelle. — In meiner Buchhandlung wird zu Ostern eine Lehrlingsstelle vacant, die ich mit einem tüchtig gebildeten jungen Manne aus anständiger Familie zu besetzen wünsche.

Offerten erbitte direct.

Nordhausen, den 8. Februar 1863.

Oscar Eigendorf.

[3232.] G. Weiß (Ab. Emmerling'sche Univ.-Buch.) in Heidelberg sucht einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten Lehrling.

Gesuchte Stellen.

[3233.] Ein junger Mann von 21 Jahren, militärfrei, katholischer Confession, sucht zum 1. April eine Stelle, am liebsten in Oesterreich oder (der Sprachübung wegen) in Belgien. Derselbe ist seit 5 Jahren im Buchhandel und seit 1 1/2 Jahr Gehilfe in meinem Geschäft. Ich kann ihn als einen gewandten, thätigen und durchaus braven jungen Mann bestens empfehlen. Der Eintritt könnte unter Umständen auch früher oder später erfolgen; die entstehende Vacanz ist übrigens bereits besetzt, was ich zur Vermeidung von bezüglichen Vorschlägen bemerke.

Heidelberg, den 8. Februar 1863.

Carl Schmitt,

Firma: Bangel & Schmitt.

Belegte Stellen.

[3234.] Den Herren, welche sich um die in meinem Geschäft eintretende Gehilfenstelle bewerben, mit meinem besten Danke zur Nachricht, daß dieselbe bereits wieder besetzt ist.

Halle.

H. W. Schmidt.

[3235.] Den Herren, welche die Gefälligkeit hatten, sich um die bei mir vacant gewesene Gehilfenstelle zu bewerben, unter freundlichstem Danke die Anzeige, daß solche bereits besetzt ist.

Mainz, den 10. Februar 1863.

Victor v. Zabern.

Vermischte Anzeigen.

Offerte.

[3236.] Nachstehende Artikel bin ich beauftragt in sämtlichen Vorräthen mit Verlagsrecht zu verkaufen, und sehe Geboten darauf recht bald entgegen:

1300 Militair-Gesetz-Coder für das preussische Heer. Von H. J. K. 2. Aufl.

300 Kielmann, populäre Landwirthschaftslehre. 2 Bde. mit 5 Steindrucktafeln. Geh.

400 Henderson, Neu-Süd-Wales. Anweisung für Auswanderer. A. d. Engl. Mit Karte. Geh.

400 Wulsten, die Agrar-Gesetze des Preuss. Staates. Mit den Motiven der Regierung und der Kammern. Geh.

500 Kattner, Taschen-Grammatik der französischen Sprache. Geh.

Leipzig, den 10. Februar 1863.

Adolph Winter.

Bonner Bücherauktionen.

[3237.] Die Kataloge nachstehender Bibliotheken verlassen eben die Presse und bitten wir zu verlangen:

Auction am 14. April:

Die Bibliotheken der aufgelösten Königlichen Bergämter Düren und Siegen.

Auction am 1. Mai:

Die philologische Bibliothek des Herrn Gymnasiallehrers Dr. Jacob in Cleve.

Auction am 1. Mai:

Die bedeutenden theologischen Bibliotheken der Herren Canonicus Dr. A. Gau, Consistorialrath Prof. Dr. F. R. Hassel und Generalsuperintendent Dr. Wiesmann.

Wir bitten, sich für die Verbreitung der inhaltreichen Kataloge thätig und sorgfältig zu verwenden.

Zugleich halten wir unser Auktionsinstitut für die Versteigerung größerer wie kleinerer Bibliotheken empfohlen; wie wir auch gern bereit sind, einzelne gute Werke für dasselbe zu übernehmen oder käuflich zu erwerben.

Bonn, den 15. Februar 1863.

Max Cohen & Sohn.

Frankfurter Bücherauction

[3238.] 9. März 1863.

Da die Auction bestimmt an obigem Tage beginnt, so wird um baldige rechtzeitige Einsendung der Aufträge gebeten. Frankfurt a/M.

M. L. St. Goar.

Nieritz Volkskalender.

[3239.] Mehrfachen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, von jetzt ab in den in meinem Verlage in einer Auflage von wenigstens 16000 Expl. erscheinenden Nieritz'schen Volkskalender

Inserate

aufzunehmen, und berechne die durchlaufende Petitzeile mit 6 Ngr.

Aufträge erbitte ich mir, da der Kalender regelmäßig zu Anfang Juni ausgegeben wird, bis zum 1. Mai a. c.

Leipzig, Februar 1863.

Georg Wigand.

[3240.] Meine seit 30 Jahren bestehende, mit den neuesten Schriften versehene

Buchdruckerei

empfehle ich den Herren Verlegern bestens zur Ausführung von jederlei Druckgegenständen; — hauptsächlich mache ich auf meine Notentypen aufmerksam. — Proben stehen auf Verlangen zu Diensten. Ablieferung franco Leipzig.

Darmstadt.

Chr. Fr. Will.

[3241.] Antiquar Bischoff in Jena offerirt 1000 Stück theolog. Bücher für 100 \mathfrak{f} , 500 Stück pädagog. für 50 \mathfrak{f} . Ein geschrieb. Verzeichniß steht den darauf Reflectirenden zu Diensten.